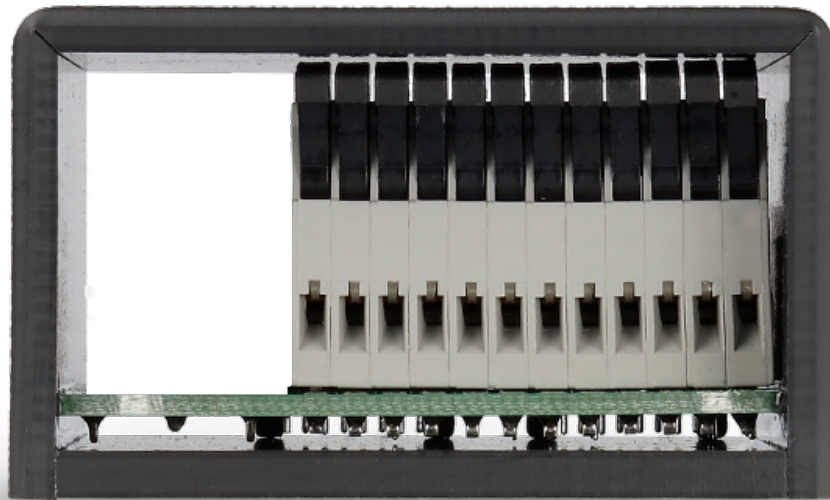


# Erweiterungsmodul für Kentix Systemport (Typ A) - BEDIENUNGSANLEITUNG



BESTELL-CODES:  
KIO3

[Schnellanleitung](#)

## Übersicht

Das Erweiterungsmodul (Systemport) dient zur direkten Erweiterung von Kentix Geräten um Ein-Ausgabefunktionen für z.B. Alarm-/Störmeldungen oder Schaltfunktionen. Folgende Ein-Ausgangskanäle stehen zur Verfügung:

- Aufschaltung bis zu zwei externer Meldungen über **potentialfreie** Kontakte

- Ansteuerung bzw. Schaltung von bis zu 2 externen Geräten über Relaiskontakte (Wechsler)

Das Modul wird an die Kentix Systembuchse (RJ45) des jeweiligen Gerätes angeschlossen. Die Spannungsversorgung des Erweiterungsmoduls erfolgt über die Systembuchse der Gegenstelle und benötigt keine externe Spannungsquelle. Die Leitungslänge zwischen Gegenstelle und Modul sollte 10-20 Meter nicht überschreiten. Die Relais sind mit Wechselkontakten ausgestattet und können mit bis zu 60VDC/3A belastet werden, die Eingänge dürfen nur potentialfrei beschaltet werden.

## Sicherheitshinweise

### Installation

Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.

An den Produkten der Kentix GmbH sind keine Modifikationen irgendeiner Art, mit Ausnahme der in einer entsprechenden Anleitung beschriebenen, zulässig.

Bei der Installation von Kentix Geräten müssen bestimmte Schutzgrade gewährleistet werden.

Beachten Sie hierzu die einschlägigen Vorschriften für Installationen in der jeweiligen Umgebung.

Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.

Die Anleitung sollte von der den Einbau vornehmenden Person an den Benutzer weitergegeben werden.

Für Beschädigungen an den Geräten oder Bauteilen bei fehlerhafter Montage übernimmt Kentix keine Haftung. Es wird keine Haftung bei fehlerhaft programmierten Einheiten übernommen.

Treten Störungen, Sachschäden oder sonstige Schäden auf, haftet Kentix nicht.

Gebrauch der Produkte, Transport und Lagerung

Gerät bei Transport, Lagerung und Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen.

Batteriebetriebene Produkte

Produkte nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.

Die Produkte nur im definierten Temperaturbereich betreiben.

Der Einbau sowie der Batteriewechsel darf nur durch geschultes Fachpersonal gemäß Anleitung durchgeführt werden.

Batterien nicht aufladen, kurzschließen, öffnen oder erhitzen.

Beim Einsetzen der Batterien auf die korrekte Polarität achten.

Die Geräte müssen immer mit den für das Produkt vorgesehenen Batterien betrieben werden.

Beim Wechseln der Batterien müssen immer alle Batterien ausgetauscht werden.

Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.

Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Wartung

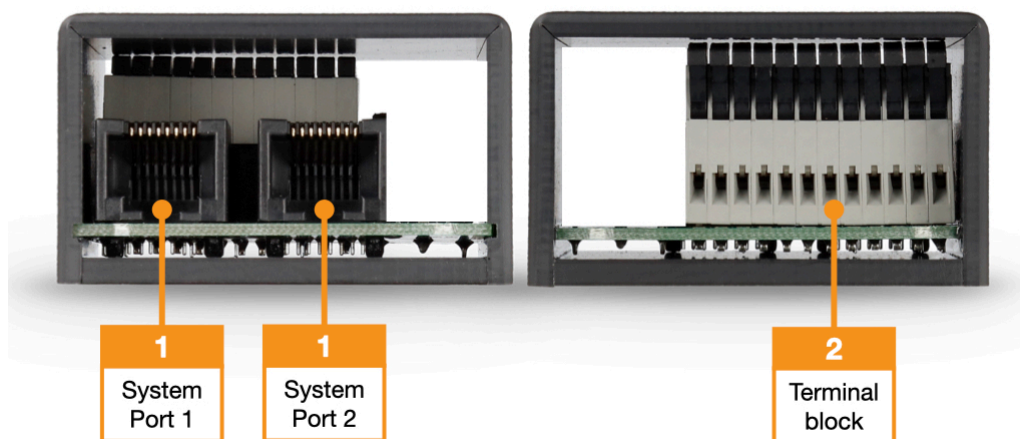
Kentix Geräte sind im Rahmen einer jährlichen Wartung auf Funktionalität zu prüfen.

Entsorgung

Elektrogeräte und Batterien sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

## Anschlüsse

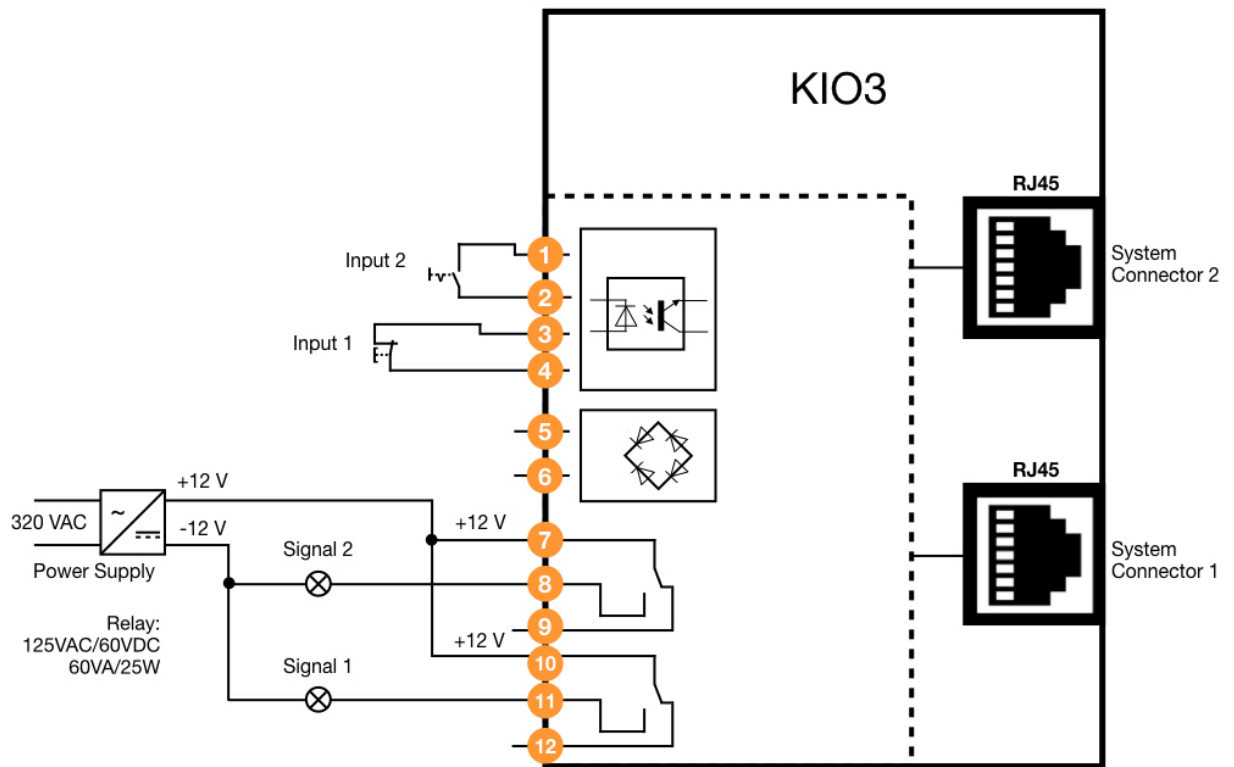
Externe Geräte, welche über die Relais des Erweiterungsmodul geschaltet werden sollen, müssen **eigenständig** mit Spannung versorgt werden!  
Soll z.B. eine Signalleuchte bei einem Alarm geschaltet werden, muss die Spannungsversorgung der Signalleuchte extern erfolgen. Das Relais öffnet bzw. schließt nur den Kreis bei dem jeweiligen Ereignis. Die Relais sind als Wechslerkontakte ausgeführt.



1. Kentix Systemport (Port 1, RJ45) zum Anschluss an Systemport der Gegenstelle wie z.B. AlarmManager, MultiSensor (Ethernet) oder AccessManager (Funk). Die zweite Buchse (Port 2, RJ45) dient als Ausgangsbuchse zur Weiterleitung der Signale.
2. Anschlussblock (Klapp-Federklemme) zur externen Beschaltung, siehe Belegung und Beispiel Schaltpläne.

## Schaltbild mit externen Alarmen

Bei allen Kentix Geräten sind die digitalen Eingänge immer potentialfrei zu beschalten. D.h. es darf keine äußere Spannung angelegt werden. Die Beschaltung erfolgt passiv durch Öffner- oder Schließerkontakte ohne Spannungspotential. Die Kontaktlogik kann in der Software frei eingestellt werden. Das Anlegen einer äußeren Spannung führt zum Gerätedefekt!



#### Beispielbeschaltung für 2x Eingang und 2x Ausgang

1. Klemme: Digitaler Eingang 2 zur potentialfreien Beschaltung mit Schliesser-Öffnerkontakt
2. Klemme: Digitaler Eingang 2 zur potentialfreien Beschaltung mit Schliesser-Öffnerkontakt
3. Klemme: Digitaler Eingang 1 zur potentialfreien Beschaltung mit Schliesser-Öffnerkontakt
4. Klemme: Digitaler Eingang 1 zur potentialfreien Beschaltung mit Schliesser-Öffnerkontakt
5. Klemme: Externe Spannungsversorgung 24VDC oder BUS (A) - **Wird nicht benötigt!**
6. Klemme: Externe Spannungsversorgung 24VDC oder BUS (B) - **Wird nicht benötigt!**
7. Klemme: Relaisausgang 2 COM (Common max 24VDC/1A), Wechsler
8. Klemme: Relaisausgang 2 NC (Normally Closed)
9. Klemme: Relaisausgang 2 NO (Normally Open)
10. Klemme: Relaisausgang 1 COM (Common max 24VDC/1A), Wechsler
11. Klemme: Relaisausgang 1 NC (Normally Closed)
12. Klemme: Relaisausgang 1 NO (Normally Open)

Das Erweiterungsmodul (Systemport) mit dem ORDER\_CODE: KIO3 darf nicht in Verbindung mit dem Systemport (TYP B) verwendet werden.